



- a) Die SA-Gruppe Nordsee, die ihren Stab in Bremen, Hollerallee 75, hatte, stand seit 1934 unter der Führung von Heinrich Böhmcker, der seit 1937 auch Regierender Bürgermeister der Freien Hansestadt war. Der 1896 in Eutin geborene Jurist löste durch seinen Anruf von München die Aktionen im Bereich der Gruppe aus. In den folgenden Tagen hat er den Pogrom öffentlich gebilligt. Der Stabsführer der Gruppe, der 27jährige Oberführer Werner Römpagel, leitete Böhmckers Befehl weiter und nahm dann am Überfall auf ein jüdisches Hotel teil. Sturmführer vom Dienst war in der Nacht des Pogroms der 28jährige Arthur Groß; er führte das verhängnisvolle Telefongespräch mit dem Sturmbannführer Röschmann in Aumund.